

## **Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hohenlimburg vom 24.02.2022**

---

### **Öffentlicher Teil**

**TOP .. Vorschlag der CDU-Fraktion: Wohnbauflächen im Bezirk Hohenlimburg**  
0091/2022

**ungeändert beschlossen**

### **Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:**

Herr Glod erläutert den Antrag nochmals mündlich.

Frau Peuler-Kampe ist der Ansicht, dass es noch Beratungsbedarf bei den Mitgliedern der Bezirksvertretung gebe und stellt einen Antrag auf erneute Vertagung.

Herr Eisermann lässt sofort über den Vertagungsantrag abstimmen, der mit Mehrheit abgelehnt wird.

Frau Kluge hält es nicht für zielführend, die angesprochene Fläche in die Beratung der quantitativen Betrachtung vom Handlungskonzept Wohnen mit einzubeziehen, da dort Flächen beraten werden, für die es bereits ein Bauleitplanverfahren mit Aufstellungsbeschluss gebe.

Sie schlage vor, die betroffene Fläche im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans zu beraten und zu beschließen.

Sie macht deutlich, dass in der Vorlage zur quantitativen Betrachtung vom Handlungskonzept Wohnen alle Flächen, die nach dem Jahr 2025 entwickelt werden sollen, auf den Flächennutzungsplan verwiesen werden.

Herr Reinke hält die weitere Beratung durch den Stadt-, Beschäftigungs- und Wirtschaftsentwicklungsausschuss im Rahmen der quantitativen Betrachtung vom Handlungskonzept Wohnen dennoch durchaus für sinnvoll. Er halte weiter an dem Beschlussvorschlag fest.

Frau Peuler-Kampe ist der Ansicht, dass die Fläche Am Berge nicht für eine Wohnbebauung versiegelt werden solle. Der jetzige Zustand der landwirtschaftlichen Nutzung sei für den Klimaschutz und den Erhalt der Artenvielfalt begrüßenswert.

Herr Glod gibt zu bedenken, dass die Fläche bereits erschlossen sei und für eine Wohnbebauung nicht erst zum Beispiel durch Baumfällungen hergerichtet werden müsse.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Hohenlimburg bittet den Stadt-, Beschäftigungs- und Wirtschaftsentwicklungsausschuss, bei der Beratung zur Quantitativen Betrachtung zum Handlungskonzept Wohnen (Vorlagen-Nr.: 0228/2021) auch die ca. 9.000 qm umfassende Fläche

"Am Berge, südlich des Paul-Gerhardt-Hauses" für den Bezirk Hohenlimburg einzubeziehen. Die Bezirksvertretung empfiehlt, diese Fläche als Wohnbaufläche auszuweisen. Unberührt hiervon bleiben die Beschlüsse der Bezirksvertretung Hohenlimburg zu "Hahnenbergs Garten" und "Großer Kamp".

**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthalten
CDU	4		
SPD	2		
Bürger für Hohenlimburg			
Bündnis 90 / Die Grünen		1	
HAGEN AKTIV			
AfD			

Mit Mehrheit beschlossen

Dafür: 6  
Dagegen: 1  
Enthaltungen: 0

**Abstimmungsergebnis:**

Die Vertagung des Tagesordnungspunktes wurde mit Mehrheit abgelehnt.